STADT SANKT AUGUSTIN
DER BÜRGERMEISTER
Dienststelle: IuK / Information und Kommunikation

Sitzungsvorlage

Datum: 18.10.2021
Drucksache Nr.: **21/0460**

Beratungsfolge	Sitzungstermin	Behandlung
Rat	03.11.2021	öffentlich / Entscheidung

Betreff

Beschluss über die Bereitstellung von überplanmäßigen Haushaltsmitteln im Rahmen einer öffentlichen Ausschreibung für Cisco-Netzwerkkomponenten

Beschlussvorschlag:

Der Rat stimmt der Bereitstellung überplanmäßiger Haushaltsmittel in Höhe von 50.000 € bei dem Kostenträger 01-07-01 (IuK), Investitionsnummer 00-F01 (Festwert IUK-Technik), auf dem Sachkonto 525521 (Aktualisierung IUK-Technik), zu.

Die Deckung des Aufwands erfolgt aus dem Produkt 01-02-02 "Organisation", Sachkonto 541230 "Fortbildung (inkl. Reisekosten)", die Deckung der Auszahlung aus dem Produkt 12-01-01 "Straßen, Wege, Plätze", Investitionsnummer 07-00358 (Baumaßnahme Dornierstraße). Letztere Maßnahme wurde für 2022 neu angemeldet.

Sachverhalt / Begründung:

Derzeit wird im Bereich des Core-Switch der Stadt Sankt Augustin ein Modell verwendet, an dem die Etagenverteiler und die Server angebunden sind. Dieses Modell besteht im Prinzip auf einer Lösung, die mit Erweiterungskarten arbeitet. Für die Haushaltsanmeldungen war daher eine gestaffelte Aktualisierung der Erweiterungskarten und des eigentlichen Gehäuses über zwei Jahre angedacht.

Die Entwicklung in Rechenzentren immer mehr Bandbreite vorzuhalten, macht jedoch eine Abkehr dieses Systems erforderlich. Daher zielt das zukünftige System darauf ab, die Funktion zwischen "Serververteiler" und "Etagenverteiler" aufzutrennen. Im Rahmen einer Konzeptüberprüfung stellt sich dies auch als wirtschaftlichste Variante dar. Des Weiteren ist es auf Grund der gestiegenen Anforderungen früher als geplant erforderlich, im Bereich der Serveranbindung die Bandbreite von 1 GBit/s auf 10 GBit/s anzuheben. Dies war zum Zeitpunkt der Mittelanmeldungen in einem Zwischenschritt durch den Einsatz entsprechender Schnittstellenkarten geplant. Zwischen Mittelanmeldung und Projektstart hat jedoch der Hersteller die entsprechenden Schnittstellenkarten aus dem Programm genommen.

Aufgrund der gestiegenen Anforderungen an die Infrastruktur ist eine Anbindung der Server mit 10 GBit/s erforderlich, um den Dienstbetrieb sicherzustellen. Daher ist ein vorzeitiger vollständiger Austausch der Core-Switche erforderlich.

Zur Herstellung einer Ausfallsicherheit und gleichzeitiger Erhöhung des Datendurchsatzes sind die Etagenverteiler als sogenannte Cluster konfiguriert und zusammengeschaltet. Da es, unabhängig vom Hersteller, keine Normierung für dieses Technik gibt, sind Erweiterungen immer an bestehende Komponenten gebunden. Daher sind bei der Beschaffung zwingend Komponenten der Fa. Cisco erforderlich.

Ein weiterer Vorteil beim Einsatz von Komponenten eines Herstellers ist die Möglichkeit der einheitlichen Konfiguration. So existiert eine Musterkonfiguration, mit der eine neue Komponente innerhalb kürzester Zeit in Betrieb genommen werden kann. Dies ist vor allem im Fehlerfall wichtig, um die Ausfallzeit so gering wie möglich zu halten. Gleiches bezieht sich auf wiederkehrende Wartungsarbeiten und Updates auf den Betriebssystemen der Netzwerkkomponenten. Die Systemverwalter sind auf den Umgang mit Cisco Betriebssystemen eingewiesen und besitzen Erfahrung in diesem Bereich. Der Einsatz von Komponenten anderer Hersteller würde Schulungsaufwand bedeuten und hätte zusätzlich erhebliche Verzögerungen bei der Inbetriebnahme zur Folge, da man sich in die neuen Gegebenheiten erst einfinden muss und eventuell noch Testinstallation vornehmen müsste.

Die Cisco-Komponenten für das Leistungsverzeichnis der öffentlichen Ausschreibung wurden in Zusammenarbeit mit der Firma Campus erstellt. Die Gesamtkosten für die Maßnahme belaufen sich auf rund 65.000 € brutto

Die Deckung kann nicht ausschließlich aus Mitteln des IuK-Budgets (IN-FE013, Sachkonto 525521, Investitionsnummer 00-F01, Kostenträger 01-07-01) erfolgen. Hier stehen noch rund 22.400 € zur Verfügung.

Die 50.000 € können aus folgenden Budgets gedeckt werden:

Konsumtiv:
Budget BU-0018-2011
Kostenträger 01-02-02 - Organisation
Sachkonto 541230 - Fortbildung (inkl. Reisekosten)
Kostenstelle 00153 - Organisation

Investiv:
Kostenträger 12-01-01 - Straßen, Wege, Plätze
Investitionsnummer 07-00358 - Baumaßnahme Dornierstraße
Sachkonto 097001 - Zugang Anlagen im Bau (Tiefbau)
Kostenstelle 70010 - Straßenbau

In Vertretung

Rainer Gleß
Technischer Beigeordneter

Die Maßnahme
☐ hat keine finanziellen Auswirkungen / ist haushaltsneutral
☒ hat finanzielle Auswirkungen

Der Gesamtaufwand / Die Gesamtauszahlungen (bei Investitionen) beziffert/beziffern sich auf 50.000 €.

☐ Mittel stehen hierfür im Teilergebnisplan / Teilfinanzplan zur Verfügung.

☒ Die Haushaltsermächtigung reicht nicht aus. Die Bewilligung von
☒über- oder außerplanmäßigem Aufwand ist erforderlich.
☒über- oder außerplanmäßigen Auszahlungen ist erforderlich (bei Investitionen).

Zur Finanzierung wurden bereits 173.130 € veranschlagt; insgesamt sind 223.130 € bereit zu stellen. Davon entfallen 223.130 € auf das laufende Haushaltsjahr.

☐ Bei der Maßnahme wurden inklusionsrelevante Aspekte berücksichtigt.
☒ Die Maßnahme hat keine Auswirkungen auf die Inklusion.